

In der Philosophischen Fakultät der Universität Würzburg ist am
Institut für Geschichte eine Stelle für
eine Juniorprofessur
für Intellectual History in Central and Eastern Europe (Besoldungsgruppe W1)
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
im Beamtenverhältnis auf Zeit zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an exzellente Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, welche die Intellectual History in Mittel- und Osteuropa in Forschung und Lehre vertreten können, mindestens eine osteuropäische Sprache beherrschen und über entsprechende Forschungserfahrungen verfügen. Erwartet wird ferner die Einwerbung von Drittmitteln sowie eine Kooperation mit der „Polnischen Historischen Mission“ bzw. der „Forschungsstelle Deutscher Orden“.

Die Lehraufgaben umfassen Angebote für die vom Institut für Geschichte angebotenen modularisierten Studiengänge für das Lehramt sowie die BA- und MA-Studiengänge Geschichte.

Die Ernennung erfolgt für die Dauer von drei Jahren im Beamtenverhältnis auf Zeit und soll mit Zustimmung der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers vor Ablauf der ersten Phase bis zu einer Gesamtdauer von sechs Jahren verlängert werden, wenn sie/er sich als Hochschullehrerin/Hochschullehrer bewährt hat.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch herausragende Qualifikation einer Promotion nachgewiesen wird (Art. 14 Satz 1 BayHSchPG). Sofern vor oder nach der Promotion eine Beschäftigung als wissenschaftliche Mitarbeiterin oder als wissenschaftlicher Mitarbeiter oder als wissenschaftliche Hilfskraft erfolgt ist, sollen Promotions- und Beschäftigungsphase nicht mehr als sechs Jahre betragen haben (Art. 14 Satz 3 BayHSchPG).

Die Lehrverpflichtung beträgt in der ersten Phase der Juniorprofessur fünf Semesterwochenstunden. In der zweiten Phase beträgt die Lehrverpflichtung sieben Semesterwochenstunden.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (datierter, unterschriebener Lebenslauf, Schulabschlusszeugnisse, Zeugnisse über akademische Prüfungen, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen, Verzeichnis über bisherige Drittmittelprojekte) bis zum 30. Mai 2018 einzureichen an den Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg. Es wird gebeten, einen Bewerbungsbogen auszufüllen und diesen, bitte als Word-Dokument, per E-Mail (berufungsverfahren.phil@uni-wuerzburg.de) an das Dekanat zu senden.

Die Bewerbung beinhaltet das Einverständnis der Bewerber/innen zur elektronischen Erfassung der Bewerbungsunterlagen, der Erstellung von Kopien, der Aufbewahrung und der eventuellen Weitergabe der Bewerbungsunterlagen an die Gutachter sowie der Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erst nach Abschluss des Verfahrens.

Bewerbungsbogen und weitere Informationen zur Bewerbung unter

www.phil.uni-wuerzburg.de/berufungen/